Unternehmen	Ort / Datum
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Postfach	Postleitzahl, Ort (für Postfach)

Anschrift	
Oberbergischer Kreis	
Amt 61	
Moltkestraße 34	
51643 Gummersbach	

Anlage 2 Fahrzeugförderung

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung Fahrzeugförderung aus Mitteln des § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

Grundantrag für das Kalenderjahr

Auskunft erteilt (Name)	Telefon-Nummer	Telefax-Nummer oder E-Mail	
Name und Sitz des Kreditinstituts	Bankleitzahl	Kontonummer	

A. Beschaffung von Kraftomnibussen

1. Fahrzeugkategorie	Fahrzeuganzahl		
	Förderjahr	Nachr. Folgejahr	
- Standardlinienbusse Niederflur (10- bis 13,5-m-Kategorie)			
- Standardlinienbusse Niederflur (15-m-Kategorie)			
- Standardgelenkbusse Niederflur			
- Standard-Midibusse Niederflur (7- bis 10-m-Kategorie)			
- Kleinbusse (bis 7-m-Kategorie, mind. 8 Fahrgastsitzplätze)			
- sonstige Linienbusse (z. B. Doppeldecker o. ä.)			

2.	Ergänzende Angaben							
2.1	Beschaffung / Kauf							
Anzahl	neuer Fahrzeuge							
Anzahl	neuwertiger Fahrzeuge, die nicht älter als sechs Monate sind und eine Laufleistung von maximal 20.000 km aufweisen							
	Es wird versichert, dass die zur Beschaffung vorgesehenen Fahrzeuge dem Kriterienkatalog der Förderrichtlinie des Oberbergischen Kreises zu § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW entsprechen.							
2.2	Sonderaussta	attung	jen					
	z. B. Klimaanlage, Rampe / Hublift, sonstige Zusatzausstattungen							
2.3	Kosten							
	Anzahl		Fahrze	eugart		Nettokau	fpreis je Fahrzeug in €	
						gesamt		
2.4	Geplanter Be	schaf	fungszeitraum					
3.	Beschaffunge	en für	neue Linien bzw.	Linienverdichtur	ng, fa	lls gegeben		
	Neue Omnibu	uslinie						
	Linienverlängerung / Linienverdichtung							
	Linien-Nummer Streckenverlauf							
	Datum Betriebsb	eginn	Fahrauftrag vom	Erwartete jährliche Fahrleistung auf der neu eingerichteten Linie Wagen-km Wagen-Std.				
	Die Betriebsleistung der neuen Linie / Linienverlängerung / -verdichtung verteilt sich auf die Aufgabenträger							
	Aufgabenträg	ger						
	Streckenantei (Wagen-Km)	il						
	Wagen-Km (Leistung in %	%)	%	%		%	%	
	Streckenante (Wagen-Stun							
	Wagen-Stund (Leistung in %		%	%		%	%	

4. Die Jahresleistungen im Linienverkehr gem. § 42 PBefG mit eigenen Fahrzeugen verteilen sich für den Antragsteller im maßgeblichen Kalenderjahr auf die folgenden Aufgabenträger

Aufgabenträger	Gesamt					
Wagen-Kilometer						
ergibt in %	100 %	%	%	%	%	%
Wagen-Stunden						
ergibt in %	100 %	%	%	%	%	%

B. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- ihm die F\u00f6rderrichtlinie des Oberbergischen Kreises bekannt ist und von ihm beachtet wird.
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Erhalt einer Bestätigung über den Eingang des Antrages nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Maßnahme zuzuordnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten),
- die im Antrag einschließlich aller Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- ihm bekannt ist, dass seine Angaben (einschließlich aller Antragsunterlagen) subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind,
- Zuwendungen zu den benannten Maßnahmen auch bei den zuvor benannten Aufgabenträgern beantragt werden,
- Zuwendungen Dritter nicht beantragt werden bzw. ihm nicht zufließen.

Ort / Datum Rechtsverbindliche Unterschrift/en

Name/n des/der Unterzeichner/s

Mit dem Grundantrag bei allen Aufgabenträgern vorzulegende Unterlagen Nur der federführenden Stelle vorzulegende Unterlagen

- 1. Erklärung subventionserhebliche Tatsachen
- 2. Ergänzungsbogen zum Grundantrag (soweit notwendig)
- für Erstbeschaffungen bezogen auf jede neue Maßnahme: Berechnung der zusätzlichen Betriebsleistung in Wagen-Stunden und Wagen-Kilometern, aufgeteilt auf die Aufgabenträgergebiete (Verteilungsschlüssel)
- für Ersatzbeschaffungen: Gesamtbetriebsleistung in Wagenstunden und Wagenkilometern für das Vorjahr, aufgeteilt auf die Aufgabenträgergebiete

- Linienübersicht für das vorige Kalenderjahr
- 6. Verzeichnis des Fahrzeugbestandes
 (Fahrzeug Art Baujahr Hersteller Konn
- (Fahrzeug-Art, Baujahr, Hersteller, Kennzeichen, Anmeldung auf eigenes Unternehmen, Kilometerstand)
- 7. aktuelle Freistellungsbescheinigung des gesamten Fuhrparks
- 8. Bilanz einschließlich GuV Vorjahr und Vorvorjahr
- 9. Konzession oder Fahrauftragsbestätigung
- Angebotsbeschreibungen für alle Neufahrzeuge